

Allgemeine Teilnahmebedingungen

für die Schachkurse der Schachschule Leipzig

1. Gültigkeit

- Die Aufnahme zu den Schachkursen der Schachschule Leipzig (im folgenden „Kurse“) wird mit der fristgemäßen Abgabe der schriftlichen Anmeldung (Formular) beantragt.
- Die Anmeldung ist innerhalb von einer Woche nach Kursbeginn (spätestens zur 2. Kursstunde) dem Kursleiter zu übergeben oder direkt an die Schachschule Leipzig an folgende Anschrift zu senden:

Schachschule Leipzig, Sven Sorge, Wertheimer Str. 1 04207 Leipzig

- Sollte eine nötige Mindest-Teilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Kurs seitens der Schachschule Leipzig abgesagt werden. Evtl. einbezahlte Kursgebühren werden unverzüglich zurück erstattet, weitergehende Forderungen sind ausgeschlossen.
- Die Anmeldung gilt in dieser Zeit ab Kursbeginn und kann innerhalb von 10 Tagen schriftlich widerrufen werden.
- Eine spätere Aufnahme in einen Kurs wird gewährt, sofern die Vorkenntnisse des Teilnehmers einen erfolgreichen Abschluss des Kurses möglich machen.
- Die Teilnehmer sind angehalten, sich sportlich fair zu verhalten und den Kursunterricht nicht negativ zu beeinträchtigen.
- Eine vorzeitige Beendigung der Kursteilnahme ist nur in begründeten Härtefällen möglich. Die Schachschule Leipzig behält sich jedoch vor, bei Verstößen gegen die „Allgemeinen Teilnahmebedingungen“ den betreffenden Teilnehmer vom weiteren Unterricht auszuschließen.
- Die Kurse sind erweiterte Angebote der Brettspielgemeinschaft Grün-Weiß Leipzig e.V. und basieren auf einer Zusammenarbeit des Vereins mit der Schachschule Leipzig.

2. Vertrags- bzw. Kursdauer

- Sofern nicht anders vereinbart, gelten die Vertragslaufzeiten jeweils für die vertraglich angegebene Zeit des laufenden Schuljahrs. Für KiTas gilt die vereinbarte Stundenzahl.
- Ausnahmen sind nur bei verkürzter Kursdauer oder späterem Kursbeginn möglich und bedürfen der schriftlichen Vereinbarung.

3. Kursgebühr

- Für Kurse an Schulen über ein Schuljahr ist die Kursgebühr für das jeweilige Schulhalbjahr zum 31.10. (1. Schulhalbjahr) bzw. 10.03. (2. Schulhalbjahr) zu zahlen.
- Die vereinbarte Kursgebühr gilt ab Datum des Kursbeginns. Im Falle einer vereinbarten verkürzten Kursdauer (s. Punkt 2) wird eine ermäßigte Kursgebühr vereinbart. Die Zahlung ist innerhalb 10 Kalendertagen nach der Anmeldung mittels Überweisung auf folgendes Konto zu leisten:

Sven Sorge Konto-Nr. 187 388 30 95 BLZ: 860 555 92 (Sparkasse Leipzig)

Dieser Hinweis gilt somit gleichzeitig als Rechnungslegung für die Kursteilnahme.

- Weitere Ratenzahlungen sind in Ausnahmefällen möglich, bedürfen jedoch einer schriftlichen Zahlungsvereinbarung. Hierfür ist ein formloser Antrag mit Abgabe der Kursanmeldung zu stellen. Die erste Rate ist innerhalb von 10 Kalendertagen in der vereinbarten Höhe zu zahlen. Die Zahlungsfristen der Folgeraten regelt die Zahlungsvereinbarung, welche dem Antragssteller schriftlich mitgeteilt werden. Bei wiederholtem Zahlungsverzug nach eingegangener Mahnung wird der zu zahlende Restbetrag der kompletten Kursgebühr in Rechnung gestellt.
- Bezuschussungen über das Bildungspaket („Antrag auf Teilhabe“) in Höhe 10,- € pro Monat sind möglich und werden seitens der Schachschule Leipzig unterstützt. Die Antragstellung obliegt den Eltern. Ablehnende Bescheide entbinden nicht von der Zahlungsverpflichtung der Kursgebühr.

4. Lehrmaterialien (Schulkurse)

- Mit Zahlung der Kursgebühr (pro Schulhalbjahr) bzw. der 1. Rate und schriftlicher Anmeldung erwirbt der Teilnehmer die dem Kurs zugehörigen Lehrmaterialien. Diese werden dem Teilnehmer nach Zahlungseingang der Gebühr sowie Abgabe der Anmeldung übergeben.
- Die Lehrmaterialien dienen ausschließlich der privaten Nutzung. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht.

5. Lerninhalte, Kursplanung, Wettkämpfe

- Alle Lerninhalte werden so ausgewählt, dass die Kursteilnehmer das abschließende Bildungsziel erreichen können.
- Zum Erlernen der Kursinhalte werden zu den Kursstunden kleinere Aufgaben für die Heimarbeit gestellt, die von den Kursteilnehmern selbstständig gelöst werden sollen.
- Die Kurse setzen in den Ferien, an Feiertagen und an schulfreien Tagen aus. Turniere oder andere Veranstaltungen können Kursstunden ersetzen.
- Für erzwungene Ausfallstunden durch Schul- oder Hortveranstaltungen oder bewegliche Ferientage der jeweiligen Schule kann die Schachschule Leipzig keinen Unterrichtersatz garantieren.
- In den Ferien angebotene Trainingslehrgänge bzw. Turniere sind Zusatzangebote, die entsprechend des Kenntnisstandes und der Eignung des Kursteilnehmers empfohlen werden.